DER ALTSTADTDOKTOR

Zwischen Praxis, Altstadt und Meer

Sarah Wagner über die Welt des Altstadtdoktors



Zwischen Praxis, Altstadt und Meer

Sarah Wagner über die Welt des Altstadtdoktors

Kostenloses Begleitheft zur Romanreihe „Der Altstadtdoktor“

Sarah Wagner

Altamarin Verlag · 2026

Impressum

Zwischen Praxis, Altstadt und Meer
Sarah Wagner über die Welt des Altstadtdoktors

Autorin: Sarah Wagner
Verlag: Altamarin Verlag
Verleger/Inhaber: Stefan Müller-Gohr
Anschrift: c/o IP-Management #7924, Ludwig-Erhard-Straße 18, 20459 Hamburg
E-Mail: info@altamarin.de
1. Ausgabe 2026
Satz und Gestaltung: Altamarin Verlag

© 2026 Sarah Wagner. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Begleitheft ist ein kostenloser Leserbonus zur Romanreihe „Der Altstadtdoktor“. Es darf für den privaten Gebrauch gespeichert und gelesen werden. Eine gewerbliche Weitergabe oder Bearbeitung ist nicht gestattet.

Inhalt

Willkommen

Wie alles beginnt

Johannes Falk

Mara Petersen

Lea und Johannes

Lübeck, Travemünde und der Norden

Medizin und Menschlichkeit

Eine Reihe, die weiterwächst

Sarahs Notizzettel

Über Sarah Wagner

Wichtige Links

Willkommen

Liebe Leser,

manche Geschichten beginnen nicht mit einem großen Knall, sondern mit einer Rückkehr. Beim Altstadtdoktor ist es die Rückkehr von Johannes Falk nach Lübeck, die Übernahme einer alten Hausarztpraxis und die leise Frage, ob ein Ort, den man kennt, noch einmal Heimat werden kann.

Aus diesem Anfang ist mit der Zeit eine kleine Romanwelt entstanden: mit Menschen, die wiederkehren, mit Beziehungen, die wachsen, mit medizinischen Fragen, die nie nur medizinisch sind, und mit einer Region, deren Atmosphäre die Geschichten von Anfang an mitgeprägt hat.

In diesem Begleitheft möchte ich Sie ein wenig hinter die Kulissen mitnehmen. Nicht mit trockenen Daten und nicht als bloße Zusammenfassung der Bände, sondern als persönlicher Blick auf Johannes, Mara, Lea, die Praxis, Lübeck, Travemünde und auf das, was mir beim Schreiben dieser Reihe wichtig ist.

Wenn Sie den Altstadtdoktor gerade erst entdecken, können Sie dieses Heft gut als Einstieg lesen. Wenn Sie die ersten Bände bereits kennen, werden Sie hier manches wiederfinden und manches vielleicht aus einer neuen Perspektive sehen.

Viel Freude beim Lesen.

Ihre Sarah Wagner

Wie alles beginnt

Johannes Falk kehrt nicht als Held nach Lübeck zurück. Er kehrt als jemand zurück, der einen neuen Anfang wagt. Eine alte Hausarztpraxis wird zu seinem beruflichen Neuanfang, und die Stadt, in der er aufgewachsen ist, wird noch einmal zum Schauplatz seines Lebens.

Mich hat an dieser Ausgangssituation von Anfang an gereizt, dass sie auf den ersten Blick ruhig wirkt und trotzdem viele Möglichkeiten in sich trägt. Eine Praxis ist kein abstrakter Arbeitsplatz. Menschen kommen mit Beschwerden, Ängsten, Hoffnungen und ihrem Alltag dorthin. Zwischen Wartezimmer, Behandlungszimmer und Gesprächen entstehen nicht nur Diagnosen, sondern auch Beziehungen und Entscheidungen.

Deshalb geht es beim Altstadtdoktor nie nur darum, welches medizinische Problem gelöst werden muss. Es geht auch darum, wie Menschen leben, was sie verschweigen, was sie voneinander erwarten und woran sie festhalten.

Johannes Falk steht für mich dabei im Zentrum, weil er genau hinsieht, Verantwortung übernimmt und doch lernen muss, dass nicht alles planbar ist. Vielleicht ist gerade das seine sympathischste Eigenschaft: Er ist verlässlich, aber nicht allwissend.

> „Ein Neuanfang ist selten nur ein neuer Ort.
> Meist verändert er auch den Blick auf das,
> was man mitgebracht hat.“

Johannes Falk

Johannes ist Facharzt für Allgemeinmedizin und nach Lübeck zurückgekehrt, um die Praxis seines Vorgängers Werner Thomsen zu übernehmen. Er ist ruhig, aufmerksam und eher ein Mensch der präzisen Bewegungen als der großen Gesten.

Ich wollte keinen Romanarzt schreiben, der auf jede Frage sofort die perfekte Antwort kennt. Johannes darf überlegen, überweisen, nachfragen und Grenzen anerkennen. Er ist kompetent, aber nicht unfehlbar. Gerade darin liegt für mich seine Glaubwürdigkeit.

Privat ist Johannes weniger geordnet, als er es gern hätte. Was ihm in der Praxis hilft - Planung, Sorgfalt, Kontrolle - funktioniert im eigenen Leben nicht immer genauso gut. Seine Wohnung, seine Freundschaften und seine Beziehung zu Lea entwickeln sich deshalb ebenso wie sein beruflicher Alltag.

Mit jedem Band verschiebt sich etwas. In „Bleiben“ geht es um Rückkehr und Ankommen. Später wird deutlicher, dass Heimat nicht nur aus einer Adresse besteht. Sie entsteht aus Menschen, Gewohnheiten, Verantwortung - und aus der Bereitschaft, Dinge nicht vollständig kontrollieren zu können.

Mara Petersen

Als Johannes die Praxis übernimmt, ist Mara längst da. Sie kennt die Abläufe, viele Patienten und die kleinen Dinge, die sich in keinem Handbuch finden lassen.

Für mich ist Mara deshalb keine Figur, die nur dann erscheint, wenn Johannes Unterstützung braucht. Sie ist eine eigenständige Frau mit trockenem Humor, klaren Grenzen und einer langen Verbindung zur Praxis. Sie darf Johannes widersprechen - und tut es auch.

Gerade ihre Entwicklung gefällt mir besonders, weil sie nicht spektakulär sein muss. Mara beginnt, ihren eigenen Freiraum ernst zu nehmen. Sie lässt das Telefon auch einmal schweigen, nimmt sich Zeit für sich und besucht in „Freiraum“ einen Keramikkurs. Es sind kleine Entscheidungen. Aber oft sind es genau solche Entscheidungen, an denen sich ein Leben verändert.

Zwischen Mara und Johannes besteht Vertrauen. Eine Liebesgeschichte soll daraus nicht werden. Ihre Nähe lebt davon, dass sie einander kennen, ohne sich gegenseitig besitzen zu müssen.

Lea und Johannes

Lea gehört zu Johannes’ Lübecker Vergangenheit und zugleich zu seinem neuen Leben. Sie kennt ihn aus früheren klinischen Jahren und begegnet ihm nun unter anderen Voraussetzungen wieder.

Mich interessiert an ihrer Beziehung weniger die große romantische Behauptung als der Alltag: Wer hat Dienst? Wer hat tatsächlich Zeit? Wann wird aus einer Verabredung Nähe - und wann aus gut gemeinter Planung plötzlich ein enger Rahmen?

Johannes plant gern. Lea lässt manches lieber entstehen. Das führt nicht zu künstlichem Dauerstreit, sondern zu kleinen Reibungen, die beide ernst nehmen müssen. Gerade in „Freiraum“ wird daraus ein Leitmotiv: Gemeinsame Zeit wird nicht automatisch besser, nur weil jede Stunde vorher organisiert wurde.

Nähe braucht Verlässlichkeit. Aber manchmal braucht sie genauso dringend Platz.

Lübeck, Travemünde und der Norden

Lübeck ist in dieser Reihe nie nur Kulisse. Die Altstadt, das Wasser, die alten Gassen und Häuser und die Nähe zur Ostsee geben den Geschichten ihre Stimmung. Eine Stadt mit so viel sichtbarer Geschichte wirkt anders auf Figuren als ein beliebiger anonymer Ort.

Auch Travemünde und die Küste gehören zur Welt des Altstadtdoktors. Das Meer verändert den Blick. Wege werden weiter, Gespräche offener, und manches, was zwischen Häusern festgefahren scheint, bekommt am Wasser plötzlich einen anderen Rhythmus.

Ich selbst kam vor vielen Jahren aus beruflichen Gründen nach Mölln. Aus einem beruflichen Wechsel wurde mit der Zeit Heimat. Die Natur, die Seen, die Ostsee, die alten Hansestädte und die Geschichte dieser Region habe ich kennen- und lieben gelernt.

Diese Verbundenheit prägt auch meine Bücher. Norddeutschland soll darin nicht wie eine Postkarte aussehen. Es soll sich wie ein wirklicher Lebensraum anfühlen - mit Alltag, Wetter, Wegen, Geschichte und Menschen.

Medizin und Menschlichkeit

In jedem Band des Altstadtdoktors spielen medizinische Fragen eine Rolle. Doch Medizin ist in dieser Reihe nie Selbstzweck.

Eine Diagnose kann erklären, warum ein Körper nicht mehr so funktioniert wie gewohnt. Sie beantwortet aber nicht automatisch die Frage, wie ein Mensch mit Angst, Überforderung, Schuldgefühlen oder einer Veränderung des eigenen Lebens umgeht.

In „Vertrauen“ wird das besonders deutlich: Henning Martens erlebt eine wechselnde Muskelschwäche. Gleichzeitig gerät er nach dem Verschwinden von Ausrüstung in seinem Segelverein unter Verdacht. Die medizinische Frage kann fachlich geklärt werden. Beschädigtes Vertrauen braucht etwas anderes.

Auch in „Freiraum“ beginnt eine Geschichte mit einem medizinischen Problem. Doch bald geht es um Selbstständigkeit, Sorge und darum, wie schwer es sein kann, einem nahestehenden Menschen eine Entscheidung wirklich selbst zu überlassen.

Genau an dieser Schnittstelle zwischen medizinischer Klarheit und menschlichem Leben entstehen für mich die stärksten Geschichten.

Eine Reihe, die weiterwächst

Der Altstadtdoktor ist als fortlaufende Romanreihe angelegt. Die Welt um Johannes Falk, Mara, Lea und die Lübecker Praxis wächst weiter - mit neuen Fällen, Beziehungen und Veränderungen im Alltag.

Alle 14 Tage ein neuer Band

Ungefähr alle 14 Tage erscheint ein neuer Einzelband. Wer von Anfang an lesen möchte, beginnt mit Band 1 Bleiben und folgt der Reihe anschließend in Erscheinungsreihenfolge.

Nach jeweils drei Bänden ein Sammelband

Nach jeweils drei Einzelbänden erscheint zusätzlich ein Sammelband. Sammelband 1 enthält die Bände 1 bis 3, Sammelband 2 die Bände 4 bis 6, Sammelband 3 die Bände 7 bis 9 - und so weiter.

So bleibt dieses Heft aktuell

Die jeweils aktuelle Reihenfolge, neue Einzelbände und verfügbare Sammelbände finden Sie auf altstadtdoktor.de und über die Amazon-Serienseite. Die direkten Links stehen am Ende dieses Hefts.

Sarahs Notizzettel

Eine Praxis hat ein Gedächtnis.

Nicht nur in Akten. Auch in Menschen, Gewohnheiten und Geschichten.

Eine gute Diagnose löst nicht jedes Problem.

Manchmal beginnt die eigentliche Geschichte erst danach.

Nebenfiguren dürfen ihr eigenes Leben haben.

Mara soll nicht nur existieren, wenn Johannes etwas von ihr braucht.

Eine Stadt verändert eine Geschichte.

Der Altstadtdoktor würde in einer beliebigen anonymen Stadt anders klingen.

Nicht jede offene Frage muss sofort beantwortet werden.

Manche Dinge dürfen eine Weile liegen bleiben - im Leben genauso wie in einer Romanreihe.

Über Sarah Wagner

Sarah Wagner, Jahrgang 1979, stammt aus Stuttgart und lebt heute in Mölln in Schleswig-Holstein. Sie ist Betriebswirtin und studierte an der Universität Stuttgart.

Vor vielen Jahren führte sie die Arbeit nach Mölln. Aus dem beruflichen Wechsel wurde mit der Zeit Heimat. Sie lernte die Region und ihre besondere Mischung aus Natur, Geschichte und norddeutscher Lebensart kennen und lieben: die Seenlandschaft, die Nähe zur Ostsee, die Hansestädte und die vielen historischen Spuren zwischen Lübeck, Ratzeburg und der Küste.

Diese Verbundenheit mit dem Norden prägt auch ihre Arbeit als Autorin. In ihrer Romanreihe „Der Altstadtdoktor“ verbindet Sarah Wagner medizinischen Alltag mit Beziehungen, Neuanfängen und den leisen Veränderungen im Leben ihrer Figuren.

Sarah Wagner lebt heute in Mölln und schreibt weiter an der Reihe „Der Altstadtdoktor“.

Wichtige Links

Hier finden Sie die wichtigsten Anlaufstellen rund um Sarah Wagner und den Altstadtdoktor:

Homepage
https://altstadtdoktor.de/

Amazon-Serienseite
https://www.amazon.de/dp/B0HK9WSTTD

Facebook - Sarah Wagner
https://www.facebook.com/sarah.wagner.545849

Newsletter „Post vom Altstadtdoktor“
https://altstadtdoktor.de/newsletter/

Danke fürs Mitkommen



Danke, dass Sie einen Blick in die Welt des Altstadtdoktors geworfen haben.

Vielleicht führt Ihr nächster Weg schon direkt zurück nach Lübeck, in die Praxis von Johannes Falk - oder an die Ostsee.

Ihre Sarah Wagner